

ABO 8

01. SAISON

jeweils 20 Uhr

Säulensaal

Karte im Abo

nur € 9,38

erm. € 7,50

Einzelkarten

VVK € 10/15

erm. € 7/11

AK € 12/17

erm. € 9/13

■ Der Abonnementpreis für das **ABO 8** beträgt € 75 für alle 8 Veranstaltungen.

■ Das **ABO 8** berechtigt eine Person zum Eintritt in **alle 8 Veranstaltungen** der Reihe „Literatur in Fürstenfeld“ der Saison 2014/15.

■ Ermäßigter Eintritt € 60 für Schüler, Studenten, Behinderte (ab 80%) und notwendige Begleitpersonen.

■ Die Veranstaltungen finden um 20 Uhr in der Regel im Säulensaal statt.

■ Die Saalöffnung erfolgt ca. eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Es besteht freie Platzwahl.

■ Änderungen vorbehalten. Bei Ausfall der Veranstaltung besteht Anspruch auf anteilige Rückerstattung.

■ Das Abonnement ist übertragbar.

ABO 4

01. SAISON

jeweils 20 Uhr

Säulensaal

Karte im Abo

nur € 12,50

erm. € 10,00

Einzelkarten

VVK € 15,00

erm. € 11,00

AK € 17,00

erm. € 13,00

■ Der Abonnementpreis für das **ABO 4** beträgt € 50 für 4 Veranstaltungen.

■ Das rot gekennzeichnete **ABO 4** berechtigt eine Person zum Eintritt in **folgende Veranstaltungen:**

24.09.14: I'm Your man

11.11.14: Wladimir Kaminer

21.01.15: Rafik Schami/Root Leeb

25.03.15: Nora Gomringer & Wortart Ensemble

■ Ermäßigter Eintritt € 40 für Schüler, Studenten, Behinderte (ab 80%) und notwendige Begleitpersonen.

■ Die Veranstaltungen finden um 20 Uhr in der Regel im Säulensaal statt.

■ Die Saalöffnung erfolgt ca. eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Es besteht freie Platzwahl.

■ Änderungen vorbehalten. Bei Ausfall der Veranstaltung besteht Anspruch auf anteilige Rückerstattung.

■ Das Abonnement ist übertragbar.

Erlesenes live in Fürstenfeld

Wörter tanzen auf dem Plattenteller, Bilder berühren Texte, Poesie lässt es zünftig krachen – in der neuen Reihe „Literatur Fürstenfeld“ entstehen im Zusammenspiel verschiedener Kunstformen einzigartige Veranstaltungen. Vielseitig begabte Autorinnen und Autoren – Stars, Größen und Newcomer – heben die Grenze zwischen „Leben“ und „lesen“ auf: Im Säulensaal des Veranstaltungsforums Fürstenfeld wird ab Herbst 2014 erzählt und gelacht, musiziert und diskutiert, erinnert und projiziert – und die Langeweile mit Witz und Verve in die Flucht geschlagen.

Mit dem Abo sparen

Besonders attraktiv ist die Literaturreihe im Abonnement – so lassen sich bis zu 25 % der Eintrittskosten sparen. Insgesamt werden bei freier Platzwahl acht Veranstaltungen im Säulensaal angeboten. Die Gäste können auswählen, ob sie acht oder vier Sprachkunst-Abende besuchen möchten. Das „ABO 8“ kostet € 75, das „ABO 4“ € 50.

Auch der gezielte Besuch einzelner Veranstaltungen ist möglich. Einzelkarten kosten im Vorverkauf je nach Veranstaltung, 10 € bzw. 15 € (AK 12 € bzw. 17 €) und ermäßigt 7 € bzw. 11 € (AK 9 € bzw. 13 €)

Norbert Leinweber

Veranstaltungsforum Fürstenfeld

Thomas Kraft

Künstlerische Leitung

kartenservice fürstenfeld

Fürstenfeld 12 • 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/ 6665-444 • Fax 08141/ 6665-445
eMail: vorverkauf@fuerstenfeld.de • www.fuerstenfeld.de Montag bis Freitag von 10 - 18 Uhr • Samstag von 10 - 14 Uhr
Achtung: Im August nur Mo-Sa, 10 - 14 Uhr

jetzt testen

Entdecken Sie die Vielfalt der Süddeutschen Zeitung.



Jetzt bestellen unter:
Tel. 089/2183 1000
www.sz.de/abo

Seien Sie anspruchsvoll.

Süddeutsche Zeitung



Kulturfonds Bayern



KULTURVEREIN
FÜRSTENFELD

Literatur
in fürstenfeld

SAISON 2014/15

I'M YOUR MAN.
Hommage an Leonard Cohen mit
Thomas Kraft, Laura Wachter &
Albert Ostermaier
MI. 24.09.14

**JOSEPH
VON WESTPHALEN:**
Wie man mit Jazz die
Herzen der Frauen gewinnt
MI. 15.10.14

WLADIMIR KAMINER:
Coole Eltern leben länger
DI. 11.11.14

DENIS SCHRECK:
Essen - Trinken - Denken
MI. 10.12.14

**RAFIK SCHAMI &
ROOT LEEB:**
Die Farbe der Worte
MI. 31.01.15

RAINER MORITZ:
Und das Meer singt
sein Lied.
MI. 25.02.15

**NORA GOMRINGER
MEETS
WORTART ENSEMBLE:**
Wie sag ich Wunder
MI. 25.03.15

SABINE REBER:
Freiheit im Garten!
MI. 29.04.15

MITTWOCH
24
09
14



I'M YOUR MAN – Eine literarisch-musikalische Hommage zum 80sten von Leonard Cohen

... mit **Thomas Kraft, Albert Ostermaier & Laura Wachter**

Am 21. September 2014 wird Leonard Cohen unglaubliche 80 Jahre alt. Seit den sechziger Jahren begleitet er uns mit seiner Poesie und steht immer noch auf den Bühnen der Welt. Zuerst mit mehreren Büchern als Dichter und Erzähler in Erscheinung getreten, begeistert er seit seinem ersten Album, Songs of Leonard Cohen (1968), bis heute Menschen jeden Alters. Erst 2012 erschien sein großartiges Studioalbum Old Ideas Songs, Gedichte, Prosa, Interviews in Bild und Ton. An diesem Abend wird in Werk und Leben des kanadischen Poeten und Sängers eingeführt, werden seine literarischen Texte gelesen und kommentiert, ist er per Video bei Lesungen, Konzerten und in privater Umgebung zu sehen – und natürlich hören wir seine Musik, interpretiert von der wunderbaren Laura Wachter.

MITTWOCH
15
10
14



Joseph von Westphalen: Wie man mit Jazz die Herzen der Frauen gewinnt

Den „Jazz-Literaten“ (Welt) hat man ihn genannt, dabei kann er nicht scratchen und samplen, er hat keine Bluesstimme und braucht eine Lesebrille. Seine Auflegerei ist nicht als musikalische Untermalung seiner Lesungen entstanden, sondern weil Harry von Duckwitz, Held drei seiner Romane, ein manischer Musikhörer ist. Viel Pop und noch viel mehr Jazz – aus einer Zeit, als er noch Pop war. Was Duckwitz und Joseph von Westphalen hören, swingt nicht nur, es grooved, growled, jived, kocht, röhrt und rast, rollt und rockt. Joseph von Westphalen, geboren 1945, gilt als einer der scharfzüngigsten, bissigsten und witzigsten Autoren Deutschlands.

DIENSTAG
11
11
14



Wladimir Kaminer: Coole Eltern leben länger

Wenn die Kinder erwachsen werden, beginnt für viele Eltern ein Albtraum namens Pubertät. Wladimir Kaminer und seine Familie stürzen sich munter in dieses Abenteuer aus Facebook-Partys, unsichtbaren Schnurrbärten, Liebeskummer und der Frage, ob man das Haus in einer kreativ zerlöchernten Jeans verlassen darf, die kaum noch als Rock durchgehen würde. Die Rebellion im Kinderzimmer ist ohnehin nicht aufzuhalten, besser also, sich mit Gelassenheit zu wappnen, die Flatrate jenes Anbieters zu erwerben, bei dem die Freundin des Sohnes Kundin ist, und die Kinder auch einmal in Ruhe vor sich hin reifen zu lassen.

Seit 1990 lebt der Bestsellerautor Wladimir Kaminer, 1967 in Moskau geboren, mit seiner Frau und seinen beiden Kindern in Berlin und organisiert Veranstaltungen wie seine mittlerweile international berühmte „Russendisko“.

MITTWOCH
10
12
14



Denis Scheck: Essen – Trinken – Denken. Ein Streifzug durch die kulinarische Literatur

In seiner Kindheit war Denis Schecks Lieblingsgericht Cordon bleu. Das innere Geheimnis des Fleisches faszinierte ihn. Womit gute Molekularköche ihre Gäste heute beeindrucken können, das schaffte seine Großmutter bei ihm mit einer Scheibe Emmentaler. Heute ist der bekannte Literaturkritiker ein Feinschmecker, denn egal ob es Wörter oder Pasta sind, man gewährt ihnen doch das Intimste: Einlass in sich selbst. Sein lustvoll-lehrreicher Streifzug durch die Kulturgeschichte des Essens führt den streitbaren Schwaben vom römischen Kochbuch des Apicius bis hin zu den Memoiren von Vincent Klink, die auch eine kulinarische Geschichte der Bundesrepublik erzählen. Denis Scheck, geboren 1964 in Stuttgart, arbeitet seit 1996 als Literaturredakteur im Deutschlandfunk und ist seit 2003 Moderator des ARD-Literaturmagazins „Druckfrisch“.

MITTWOCH
21
01
15



Rafik Schami & Root Leeb: Die Farbe der Worte

Die Werke der Künstlerin und Autorin Root Leeb stellen eine besondere Verbindung von Kunst und Literatur her, denn sie illustrieren literarische Texte – insbesondere die ihres Mannes, des syrisch-deutschen Schriftstellers Rafik Schami. Ihre Bilder sind sichtbar gewordene Worte ihres Mannes, der von ihr sagt: „Nur eine kann meine Geschichten noch besser erzählen: Root Leeb mit ihren Farben.“ Es reizt sie, Texten eine neue Ebene zu geben, Geschichten in farbgewaltige Bilder umzuwandeln, die wieder neue Geschichten entstehen lassen. Rafik Schamis augenzwinkernde Miniaturen über Menschen mit ihren großen und kleinen Sehnsüchten sind schillernde Kostbarkeiten. Mit sicherem Gefühl für Pointen lässt er uns über das Abendland schmunzeln und auf das Morgenland neugierig werden.

MITTWOCH
25
02
15



Rainer Moritz: Und das Meer singt sein Lied. Eine Schlagerfahrt

„Wenn bei Capri die rote Sonne im Meer versinkt ...“ – Rudi Schuricke hat mit seinen „Capri-Fischern“ das Erkennungslied des Nachkriegsschlagers schlechthin komponiert - der ohne das Meer nicht denkbar ist. Für Freddy Quinn sind das Meer und die Musik die einzig zuverlässigen Begleiter („Jimmy wollte ein Mädchen lieben / doch ein anderer kam daher / und als Trost sind ihm geblieben / die Gitarre und das Meer“), Herbert Grönemeyer schreitet „selbstbewusst auf dem Weg zum Meer“ dahin und Hans Albers kennt nur eine Liebe („Meine Braut ist die See“). Rainer Moritz, dessen persönliche Schlagerleidenschaft 1966 mit der „Großen Polydor-Schlagerauslese“ erwachte, macht kenntnisreich und leidenschaftlich sichtbar, dass Schnulzen und Evergreens zum einen deutsche Geschichte erzählen und zum anderen untrennbar mit Meer, Sehnsucht und Ferne verbunden sind. Denn ob mit oder ohne Julio Iglesias, das Meer singt sein Lied. Rainer Moritz, geboren 1958 in Heilbronn, leitet seit 2005 das Literaturhaus Hamburg.

MITTWOCH
25
03
15



Nora Gomringer meets Wortart Ensemble: Wie sag ich Wunder

Wie klingt es, wenn fünf a-capella-Köner die Texte einer Dichterin vertonen, die noch so lebendig ist, dass sie Einspruch erheben könnte? Wie nähert man sich Texten an, die aus der Mündlichkeit kommen und nun auf fünf Notenzeilen gehoben werden sollen? Das Wortart Ensemble summt, verdichtet und be-„swingt“ die lebhaften Texte der Lyrikerin Nora Gomringer (Kulturpreis Deutsche Sprache, Joachim-Ringelatz-Preis), und ein Publikum kann hören bis zum Staunen. Verwurzelt in der europäischen Musiktradition, verwebt das Ensemble gekonnt Einflüsse aus Klassik, Jazz und Pop zu einem außergewöhnlichen neuen Stil. Nora Gomringer, geboren 1980, ist Schweizerin und Deutsche. Sie lebte vier Jahre in den USA, wo sie enge Kontakte zur Performance-Poesie-Szene pflegte, und war Gast zahlreicher Poesiefestivals im In- und Ausland. Seit 2010 leitet sie das Bamberger Künstlerhaus Villa Concordia.

MITTWOCH
29
04
15



Sabine Reber: Freiheit im Garten! Eine literarische Gartenkunde

Unkonventionell und experimentierfreudig, ihre Ratschläge lesen sich wie ein Freiheitsmanifest: Weg mit den archaischen Gartenregeln. Habt Mut zum chaotischen Gärtnern. Lasst den Pflanzen Freiraum. Pflanz Bohnen in Blumenbeete. Die Schweizerin Sabine Reber, Poetin, Erzählerin und Gärtnerin aus Leidenschaft gibt Tipps für Guerilla-Gardening und zählt Pflanzen auf, die sich dafür besonders eignen. Mit ihrer persönlichen und erfrischend authentischen Herangehensweise macht sie Lust auf phantasievolles Ausprobieren. Sie zeigt, dass Gärtnern ein Lebensgefühl ist, welches Körper und Seele befreit, und dass der Garten Lebensraum und gemeinsames Glück für Freunde und Familie sein kann. Die Lesung wird garniert mit Gedichten und Erzählungen aus dem literarischen Werk der seit 1997 freischaffenden Autorin, die gleichzeitig eine erfolgreiche Gartenkolumnistin und -publizistin ist.